

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „CDL“ vom 2. November 2020 17:07**

## Zitat von Lehramtsstudent

Naja, wenn du schon so fragst: Vermutlich eine Krankheit mit einer hohen Sterblichkeitsrate oder zumindest schwerwiegenden und/oder anhaltenden gesundheitlichen Folgen. Die Zahlen sind mir natürlich bekannt, aber in einem Großteil hat Corona einen sehr milden Verlauf. Konkret sind es ja erst einmal Schüler, von denen man nicht einmal weiß, ob sie infiziert sind, und da alleine durch deren bloße Anwesenheit von einer "Gefahr" zu schreiben, halte ich persönlich für irrational.

Eben, ich weiß es nicht, ob er infiziert ist, weiß also auch nicht, ob er nicht infiziert ist. Oder ob er- wie mein Asthmatiker- genau genommen selbst ein erhöhtes Risiko hat und insofern trotz seines jugendlichen Leichtsinns geschützt werden muss, wenn er infolge eines Attest von der Maskenpflicht befreit werden sollte, denn immer mal wieder hatten wir schon positiv getestete SuS in den Klassen und wollen auch weiterhin keine Ansteckungen innerhalb des Klassenraums als Folge davon produzieren. Denkst du deine Argumentationen eigentlich auch mal konsequent zuende mit allen möglichen Konsequenzen? Und was zum Henker ist dein Problem mit der Maskenpflicht? Hast du nicht selbst zuletzt geschrieben gehabt, dass du angesichts der möglichen Folgen, die dein Leichtsinn im Hinblick auf politische Maßnahmen mit haben kann selbst konsequenter sein (werden) möchtest? Beinhaltet diese Selbsterkenntnis nicht folgerichtig auch, dass egal wie nervig die Masken auch sind, wir diesen verdammten Lappen im Gesicht als eines der mildesten Mittel natürlich konsequent nicht nur selbst tragen, sondern natürlich ebenso konsequent unsere SuS darauf hinweisen die Maske korrekt aufzusetzen, ihnen erklären, warum das aktuell unerlässlich ist, uns Diskussionen stellen?